

Offener Brief

In Fürth, keine Straße keinen Platz den Nazis

Die „Freien Nationalisten Nürnberg“ wollen am 19. Dezember auf dem Kaiserplatz in Fürth eine Kundgebung unter dem Motto: „Ausländerrückführung statt Integration“ abhalten.

Die Intention der Neonazis wird schon allein durch das Motto klar: Volksverhetzung und Diskriminierung!

Wir wissen alle, dass in unserer Stadt viele Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund arbeiten und leben – das macht u. a. Fürth lebens- und liebenswert.

Wir dürfen nicht zulassen, dass ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger beleidigt, diskriminiert und eingeschüchtert werden.

Wir zitieren B. Brecht :

- „1. Völlige Freiheit des Buches, mit einer Einschränkung
2. Völlige Freiheit des Theaters, mit einer Einschränkung
3. Völlige Freiheit der bildenden Kunst, mit einer Einschränkung
4. Völlige Freiheit der Musik, mit einer Einschränkung
5. Völlige Freiheit des Films, mit einer Einschränkung

Die Einschränkung: Keine Freiheit für Schriften und Kunstwerke, die den Krieg verherrlichen oder als unvermeidbar hinstellen, und für solche, welche den Völkerhass fördern“...

(B. Brecht, Ges. Werke Bd. 19, S. 495)

Das Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus fordert die Stadt Fürth auf, alle Möglichkeiten auszuschöpfen die geplante Naziversammlung sofort zu verbieten.

Tun wir alles dafür, dass die Neonazis sich nicht am 19. Dezember in unserer Stadt versammeln können!

Keinen Fußbreit den Faschisten, weder in Fürth noch sonst wo!

Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus